

XII.

Lezky 2nd 48th März 1779.

I. Lebensläufe.

1. Die vorerwähnte Herr. Barbara
Hilfkin, welche am 5. März 1779 in
 Quentzau zu ihrem 70^{ten} Geburtstag,
 gab, von ihrem Gatten Hans die,
 so Zeit folgende Zeugnisse: „Ich bin
 im Jahr 1708 zu Wunden im Laiz,
 erzogen worden. Meine Eltern
 waren sehr fromm, mich vor
 der Welt zu bewahren u. zu allem
 Guten zu erziehen; welche ich so
 viel sehr, sehr ich mich vor dem Dämon
 Herrn fürchtete. Ich war von Jugend
 an im meine Dilettant bedimmert,
 u. hat den l. Gott sehr oft mit Gabe,
 man, mich so zu leiten u. zu führen,
 sehr ich sehr wurde. In meinem
 22^{ten} Jahr freywillig ich meinen man,
 sehr saligen Mann, Christoph Hilfkin,
 einen sehr frommen in Juchzau
 im